

**Mitteilung** des Personalrates der Studienreferendare des staatlichen Studienseminars für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

An

alle saarländischen Schulen

Der Personalrat der  
Studienreferendare

personalrat@studsemgym-saar.de

25. Oktober 2010

## **Katastrophale Sparbeschlüsse zwingen Junglehrer zur Abwanderung aus dem Saarland**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Fassungslosigkeit und Unverständnis haben wir den Haushaltsplanentwurf der saarländischen Landesregierung für das Jahr 2011 zur Kenntnis genommen, der eine Nullrunde für Beamte, die Einführung einer Kostendämpfungspauschale für die Beihilfe und eine Absenkung der Eingangsbesoldung für den gehobenen und höheren Dienst beinhaltet. Insbesondere durch den letzten Punkt ergeben sich für Berufseinsteiger im Lehramt erhebliche Einkommensverluste.

Die vorgesehenen Änderungen werden zu einer massiven Abwanderung der im Saarland kostenintensiv ausgebildeten Referendarinnen und Referendare sowie zu Anreizeinbußen für die Gewinnung neuer Lehrpersonen führen. Wir sind pädagogische und wissenschaftliche Fachkräfte, die zur Erlangung unseres Berufsziels lange studiert und mit dem Referendariat bereits eine mehr als schlecht vergütete Berufseinstiegsphase hinter uns gebracht haben. Die absolute Mehrzahl der Lehrerinnen und Lehrer geht ihrem Beruf auch unter den immer schlechter werdenden Rahmenbedingungen einer verfehlten saarländischen Bildungspolitik mit großem Einsatz nach. Das Vorgehen der Landesregierung ist Ausdruck einer fehlenden Wertschätzung für die Qualifikation und Leistung der Referendare sowie der saarländischen Lehrer insgesamt. Wir haben im Vertrauen darauf, dass die von uns erwartete Leistung angemessen bezahlt wird, studiert und uns für das Referendariat beworben. Unsere Vergütung auf die beschriebene Weise kürzen zu wollen, ist ein Schlag ins Gesicht.

**Dieses Thema geht uns alle an!** Gerade die Lehramtsstudenten in den umliegenden Universitäten werden massiv von den Einschnitten betroffen sein.

Auch die SchülerInnen und LehrerInnen in der saarländischen Schullandschaft werden in Zukunft auf junge, motivierte und gut ausgebildete Lehrer und Kollegen verzichten müssen.

Um hier öffentlichkeitswirksam unseren Unmut zu bekunden, haben wir eine **Protestaktion** am **29.11.2010 in Saarbrücken** geplant. Wir werden um 17 Uhr einen Fackelmarsch durchführen, der vor dem Otto-Hahn-Gymnasium (Landwehrplatz) beginnt, durch die Innenstadt zum Bildungsministerium führt und dort mit einer Abschlusskundgebung beendet werden wird.

Mit freundlichen Grüßen

Der Personalrat der Studienreferendare